



Portia[®]

PHARMACY PRODUCTS SINCE 1857

Vaginal-Ringpessar



Medizinprodukt zur Behandlung eines symptomatischen Uterusprolapses bei Frauen.

Starres Polyäthylen, 50 mm–100 mm Durchmesser, 7,5 mm dick.

Latexfrei, enthält kein Metall. Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung. Gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Die Wahl der Größe, die Anpassung und der Austausch des Pessars erfolgen unter ärztlicher Anleitung. Ersetzen Sie das Pessar nach der empfohlenen Anwendungsdauer von maximal 6 Monaten durch ein neues.

Für die Größe – Bestimmen Sie den Abstand zwischen dem Gebärmutterhals oder dem Scheidengewölbe und der Schambeinfuge, um die richtige Größe für das Ringpessar zu ermitteln. Mit dem „Portia Sizing Guide“ bietet die Bray Group dazu eine abwischbare Abmesshilfe an.

Vor dem Anpassen – Untersuchen und beurteilen Sie den Prolaps und die Vaginalwände der Patientin.

Zum Anpassen – Führen Sie das Pessar in die Vagina ein, so dass es zwischen dem hinteren Scheidengewölbe und der Schambeinfuge positioniert ist und fest sitzt.

Gegenanzeigen können Beschwerden bei der Anpassung, Blutungen, Geschwüre, Beckenentzündungen, Infektionen wie Vaginitis, mangelnde Compliance der Patientin und verspätete Nachsorge sein.

Warnhinweise – Sollten Symptome wie übermäßige vaginale Blutungen, Ausfluss, Schmerzen, Reizungen oder jegliche andere besorgniserregende Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich an die Person, die das Pessar ursprünglich angepasst hat, an einen anderen Arzt oder an den Hersteller. Ein Pessar kann eine Belastungsinkontinenz verschlimmern oder demaskieren.

Komplikationen können auftreten, wenn das Pessar zu spät ausgetauscht wird oder die Selbstbehandlung ohne Aufsicht einer medizinischen Fachkraft erfolgt.



Elektronische Anleitungen, Videos und Übersetzungen finden Sie unter:
www.portiapessaries.com



Mdi Europa GmbH
Langenhagener Str. 71,
D-30855
Langenhagen



Bray Group Ltd
1-5 Regal Way
Faringdon SN7 7BX
United Kingdom
+44 (0) 1367 240736

